| Acht Grundsätze des Qualitätsmanagements nach der DIN EN ISO Norm 9000 |
| --- |
| Kundenorientierung | Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden verstehen. Qualitätsorientierte Unternehmen erfüllen und realisieren Kundenwünsche. |
| Führung | Führungskräfte gewährleisten, dass Ziele und Handlungen übereinstimmen. Sie initiieren eine angenehme interne Atmosphäre. |
| Beteiligung der Mitarbeiter | Die Qualität einer Einrichtung definiert sich über ihre Mitarbeiter die entsprechend ihrer Potenziale eingesetzt werden müssen. |
| Prozessorientierter Ansatz | Alle Bemühungen, die angestrebten Ziele zu erreichen erfolgen durch dynamische Prozesse, die miteinander verknüpft sind und Synergieeffekte entstehen lassen. |
| Systemorientierter Managementansatz | Die Komplexität des prozessorientierten Ansatzes muss vergegenwärtigt werden, um die Wechselbeziehungen zu verstehen und für den Gesamtprozess nutzbar zu machen. |
| Ständige Verbesserung | Das kontinuierliche Streben nach Optimierung und Qualitätssteigerung ist dynamisch und fortlaufend. |
| Sachbezogenheit zur Entscheidungsfindung | Wirksame und sinnvolle Entscheidungen basieren auf gründlicher Analyse von Daten und Informationen. |
| Lieferantenbeziehung zum gegenseitigen Nutzen | Um die Wertschöpfung für alle Kooperationspartner zu optimieren, sind ehrliche Verständigungen über gemeinsame Ziele unabdingbar. |
| Führung | Führungskräfte gewährleisten, dass Ziele und Handlungen übereinstimmen. Sie initiieren eine angenehme interne Atmosphäre. |
| Beteiligung der Mitarbeiter | Die Qualität einer Einrichtung definiert sich über ihre Mitarbeiter die entsprechend ihrer Potenziale eingesetzt werden müssen. |

*Quelle: Strätz, R. (2018): Das große Handbuch Qualität in der Kita. Köln: Carl Link/Wolters Kluwer.*